

Ostern 2013
Kirchen **Brief**

Kath. Pfarrverband Solln _____

St. Ansgar ____ St. Johann Baptist



Liebe Christen im Pfarrverband Solln,

die Tage der Österlichen Bußzeit, hin auf Ostern, haben in diesem Jahr eine ganz besondere Prägung. Vor knapp acht Jahren wurde Joseph Ratzinger zum Papst gewählt und hat auf seine Weise dieses Amt für die Kirche erfüllt. Nun heißt es Abschied nehmen, denn aus freien Stücken legt er dieses Amt zurück. Nicht alle, aber viele sind in diesen Tagen von etwas Wehmut erfüllt, denn die Wahl des neuen Papstes bedeutet auch, die Zukunft der Kirche in Blick zu nehmen. Wir wollen in Dankbarkeit für Papst Benedikt beten und auch für seinen Nachfolger im Petrusamt.

Über viele Jahre hat die Gemeinde St. Johann Baptist „gefiebert“, ob es denn mit einem Neubau des Jugendheimes klappen wird. Auch in diesem Anliegen ist Aufbruch angesagt. Kein eigenes Jugendheim, sondern ein Erweiterungsbau des Pfarrheims wird es sein – das bedeutet zunächst Einschränkung für die Nutzung der Räumlichkeiten und damit Verzicht. Verzicht gehört aber ganz wesentlich in die Tage der Vorbereitung auf Ostern. Verzicht muss gelernt werden – dieser Verzicht beginnt erst nach Ostern, aber wir sind bis dahin gut vorbereitet.

Und dann aber das Wichtigste! Wie bereiten wir uns auf Ostern vor? Gerade in der Fastenzeit haben wir ein besonderes Gespür dafür, was uns Tag für Tag beschäftigt, weil notwendig oder schlicht überflüssig. Es gilt ein Ziel in Blick zu nehmen, und dieses Ziel hat einen Namen: Jesus Christus. Er ist es, der aus dem Grab erstanden ist und so die Wirkmacht Gottes den Menschen aufzeigte. Deshalb muss die Fastenzeit nicht nur eine Zeit des Verzichtes sein, sondern es muss auch eine Zeit des „Mehr“ sein, z.B. in der Hinwendung an Gott im Gebet, in Werken der Nächstenliebe...

Wenn wir uns das zu Herzen nehmen, werden wir an Ostern feiern können, was das „Mehr“ bedeutet, das Gott für uns bereithält: nicht nur ein Leben bemessen in Jahren, sondern ein Leben auf ewig bei ihm – Ostern eben.

In diesem Sinne wünschen Ihnen allen eine gnadenreiche Fastenzeit und ein frohes und gesegnetes Osterfest

Wolfgang Nitsch, Pfarrer

Stefan Erhard

Christine Friedrichs, Kaplan

Konrad Kauer

DAS KONZIL – HEUTE GEGESHEN

Vor 50 Jahren, von 1962 bis 1965, trafen sich die Bischöfe aus aller Welt in der Peterskirche zu Rom zum II. Vatikanischen Konzil. In den vier jeweils zweimonatigen Sitzungsperioden diskutierten und formulierten sie 16 wegweisende Dokumente. Zu diesem Thema referierte am 23. Oktober 2012 im Pfarrsaal von Hl. Geist-Pullach der emeritierte Professor für katholische Dogmatik und ökumenische Theologie Dr. Peter Neuner. Mit seiner freundlichen Erlaubnis seien einige markante Aussagen wiedergegeben.

Das II. Vatikanische Konzil schlug nach Jahrzehnten, in denen sich die katholische Kirche fast völlig von den geistigen Entwicklungen der Neuzeit distanziert hatte, einen neuen Weg ein. Papst Johannes XXIII. gab ihm den Auftrag zu einem „aggiornamento“, einer „Verheutigung“ des Glaubens.

In der Kirchenkonstitution erscheint die Kirche als Zeichen für die gnädige Zuwendung Gottes an die Menschen. Diese Konzeption erlaubt es, Fehler und Schwächen der Kirche zur Kenntnis zu nehmen. Die Kirche steht nicht in sich und ist nicht um ihrer selbst willen, sondern ist Mittel, um Menschheit und Welt mit Gott zu versöhnen. Gott aber wirkt auch außerhalb ihrer Grenzen und bevor die verfasste Kirche in die Geschichte eingetreten ist. So wird Kirche offen für die Kirchen, für die Religionen, für die Welt.

Die Kirchenkonstitution überwindet die Identifizierung der Kirche mit der Hierarchie. Bevor das Dokument auf die Ämter der Kirche zu sprechen kommt, handelt es von der Kirche als Volk Gottes. Dadurch wird deutlich, dass die Ämter vom Volk Gottes als ganzes her und als Dienst an diesem verstanden werden müssen. Auch die sogenannten „Laien“ haben teil „an der Heilssendung der Kirche. Zu diesem Apostolat werden alle vom Herrn selbst durch Taufe und Firmung bestellt.“

In der Pastoralconstitution „Die Kirche in der Welt von heute“ definierte sich die Kirche in ihrer Relation zur Welt, zu ihrer „Freude und Hoffnung, Trauer und Angst“. Kirche hat einen Auftrag für die Welt zu erfüllen, der ihre Identität prägt. Dieser Dienst gilt nicht einer abstrakten

Welt, sondern der „Welt von heute“, er ist damit historisch bedingt und konkret, er ist der Zeit und ihrem Wandel unterworfen und von unterschiedlichen kulturellen Gegebenheiten geprägt.

Die Liturgiekonstitution mit der daraus folgenden Liturgiereform wollte ernst machen mit der Erkenntnis, dass der Gottesdienst Feier des ganzen Gottesvolkes ist. Die Gemeinde als ganze, zu der auch der Priester gehört, feiert Gottesdienst: darum die Hinwendung des Priesters zur Gemeinde, darum die Öffnung zur Volkssprache, darum das Bemühen um Durchsichtigkeit und Verstehbarkeit.

Die Frage nach der rechten Interpretation des Konzils ist derzeit heftig umstritten. Die eine Seite vertritt die Auffassung, das Konzil habe die überlieferte Botschaft kontinuierlich weiterentwickelt und lediglich einige Punkte stärker betont als früher. Die andere Seite sieht im Konzil einen grundlegenden Neuanfang. Die Pastoralconstitution könnte in dieser Frage einen Schlüssel bieten. Sie definiert Kirche mit dogmatischer Verbindlichkeit in ihrer Relation zur Welt, wie sie faktisch begegnet. Die „Zeichen der Zeit“ werden zu einer Quelle für kirchliche Lehre und christliche Botschaft. Deshalb darf die Kirche nicht bei den Antworten stehen bleiben, die das Konzil vor 50 Jahren formulierte, sondern hat mit dem selben Mut und der Freiheit, die das II. Vatikanische Konzil auszeichneten, auf die Erfahrungen und Fragen der Menschen zu hören und sie im Lichte der Botschaft Jesu zu deuten. Darin liegt die strukturelle Herausforderung des Konzils, die grundsätzlich nie abgeschlossen sein kann.



GEMEINDE ST. JOHANN BAPTIST

Endlich: der Neubau beginnt!

Bereits im Jahr 1999 befand das Baureferat des Erzbistums eine Sanierung unseres Jugendheims für nicht mehr sinnvoll und möglich.

Ein gremienübergreifender Förderkreis, in dem sich vor allem die Pfarrjugend sehr engagierte, begann mit viel Eifer und Kreativität, Spenden für einen Neubau zu sammeln. Dank der großen und langjährigen Spendenbereitschaft der Pfarrgemeinde signalisierte das Ordinariat schließlich grünes Licht. Bei den Planungsvorbereitungen zeigte sich schnell, dass auch das Pfarrheim dringend einiger Verbesserungen bedarf: Küche und Bücherei sind zu klein, es mangelt an einer behindertengerechten Ausstattung. Mit großer Unterstützung unseres Architekten Herrn Dorn gelang es, eine genehmi-

gungsreife Gesamtplanung zu erstellen, die im November 2012 durch den Vergabeausschuss des Ordinariats genehmigt wurde. Nach der behördlichen Baugenehmigung können die Baumaßnahmen nun nach Ostern beginnen. Die Fertigstellung ist für den Herbst 2014 vorgesehen. Die vom Förderkreis gesammelten Spenden, mit Zinsen ca. 700.000 Euro, werden ausschließlich für den Jugendheimneubau eingesetzt, der vollständig unterkellert ist und damit über mehr Nutzfläche verfügt als das alte Jugendheim. Das Ordinariat hat für das Gesamtprojekt „Umbau Pfarrheim – Neubau Jugendheim“ einen finanziellen Zuschuss zur Verfügung gestellt. Während der Bauzeit wird es erhebliche Einschränkungen in der Pfarrheimnutzung und Auslagerungen von Gruppen und Veranstaltungen geben (Hinweise im Terminplan und Kirchenblatt!).



Schulprojekt in Tokotele

Auch bei unserem Patenprojekt, einer Schule in Tokotele/Kongo, geht es weiter: Der Missionsausschuss konnte 7.800 Euro überweisen.

Pfarrbücherei ausgelagert

Während der Umbauarbeiten wird die „Katholische Öffentliche Bücherei“ unserer Pfarrei neue Räume beziehen: Diefenbachstr. 32, wie gewohnt Mittwoch und Samstag 15.00-18.00 Uhr, Sonntag 10.30-12.00 Uhr.

Schafkopfturnier

Die Pfarrjugend lädt noch vor der „heißen“ Bauphase zu einem Schafkopfturnier in den Pfarrsaal ein *am Freitag, 19. April, um 19.30 Uhr.*

Patrozinium

Bereits am Vorabend des Johannistages, *Sonntag, 23. Juni, um 21.00 Uhr* findet vor der Pfarrkirche ein Open-air-Konzert mit Händels Dettinger Tedeum und der Feuerwerksmusik statt. *Am Sonntag, 30. Juni, um 10.30 Uhr* feiern wir das Namensfest unserer Pfarrei mit einem Festgottesdienst, der musikalisch mit der „Credo-Messe“ von Mozart gestaltet wird.

Jugendfahrt

Die Pfarrjugend unternimmt *vom 5.-8. September* eine Fahrt zum Ferienhof Erlach bei Velden/Vils. Eingeladen sind alle Kinder und Jugendlichen ab der 3. Klasse. Anfragen an: jugendfahrt@jugend-solln.de.

GEMEINDE ST. ANSGAR



Heiligabend gemeinsam feiern

Unter diesem Motto lädt jedes Jahr eine andere Pfarrei unseres Dekanats zu einem Beisammensein ein – an diesem 24. Dezember 2012 im Pfarrsaal von St. Ansgar. Es kamen knapp dreißig Gäste: Einzelpersonen, kleine Gruppen, die sich schon kannten, ältere, aber auch nicht so alte Menschen – eine bunte Gesellschaft. Fünfzehn Helfer hatten diesen Abend vorbereitet und versorgten die Gäste. Es gab reichlich zu essen, einen geistlichen Impuls zum Weihnachtsfest, alpenländische Musik und gemeinsamen Gesang, eine weihnachtliche Erzählung – bis es Zeit wurde, zur Christmette in die Kirche zu gehen. Dankbare Gäste, zufriedene Helfer – die Arbeit hat sich gelohnt.

Sternsingeraktion 2013

Zwei Bänke voller Könige: Am Freitag, 4. Januar, trafen sich die Sternsinger des Pfarrverbandes in der Pfarrkirche St. Ansgar, um in einem Wortgottesdienst von Kaplan Dr. Freundorfer den Aussendungssegens zu empfangen. Die Aktion war ein großer Erfolg. Der mühevollen Einsatz der Kinder und Jugendlichen und ihrer Begleiter bei strömendem Regen erbrachte über 7.000€ für das Kindermissionswerk, das Projekte für Kinder in Notregionen der Welt fördert.

Seelsorgeteam im Pfarrverband

Wolfgang Neidl, Pfarrer
Tel. 74 98 45-0

Dr. Christian Freundorfer, Kaplan
Tel. 74 44 31 62

Stefan Erhard, Gemeindeferent
Tel. 74 98 45-0

Manfred Maurer, Schulpfarrer, Seelsorgsmithilfe
Tel. 74 98 45-0

Faschingshochburg

Der Pfarrsaal von St. Ansgar ist jedes Jahr der Treffpunkt der Faschingsfreunde im Pfarrverband. Sowohl der Pfarrverbandsfasching mit der Band „Solln Overground“, der auf Kinder ausgerichtete Familienfasching als auch der einfallreich gestaltete Seniorenfasching erfreuten sich großer Beliebtheit.

Ökumenisches Sommerfest

Die evangelische Petrusgemeinde und die katholische Pfarrei St. Ansgar laden gemeinsam ein zum Ökumenischen Sommerfest auf dem Kirchplatz *am Samstag, 6. Juli, ab 15.00 Uhr.*



IMPRESSUM

Katholischer Pfarrverband Solln, Grünbauerstr. 6, 81479 München
Verantwortlich für den Inhalt im Sinne des Pressegesetzes: Pfarrer Wolfgang Neidl
Redaktionsteam: Marianne Einberger, Rainer Köfferlein, Gerhard Schober
Alle Fotos: Rainer Köfferlein

RÜCKBLICK

Kinderbibeltage

Fast siebenzig Kinder kamen zu den Kinderbibeltagen vom 11. bis 13. Oktober 2012 in das Pfarrheim St. Ansgar und ließen sich von der Person des Apostels Paulus begeistern. Zusammen mit Gemeindeferent Stefan Erhard gestalteten Erwachsene und Jugendliche, darunter zwei Firmlinge, die Nachmittage mit Theater, Spiel und Gespräch.

Firmung mit Bischof Siebler

Zu ungewohnter Zeit, am Freitag, 23. November, um 16.00 Uhr, feierte Weihbischof Engelbert Siebler – erst kurz zuvor als Bischofsvikar für die Region München verabschiedet – mit 56 Firmlingen, ihren Angehörigen und Gläubigen des Pfarrverbands den festlichen Firmgottesdienst. Wie wichtig dem 75-jährigen Bischof die Jugendlichen sind, zeigte seine Bemerkung: Wenn es sein Alter erlaubte, würde er gerne in 10 oder 20 Jahren nochmals kommen und schauen, was aus ihrem Glauben und Leben geworden sei.

Abschied von Papst Benedikt XVI.

Mit einem festlichen Gottesdienst am Donnerstagabend, 28. Februar, beging unser Pfarrverband die letzte Stunde des Pontifikats von Benedikt XVI. als 264. Nachfolger des Apostels Petrus. In Gebet und Musik – u.a. Orgelsolemnese in C von Mozart – kam der Dank für sein Wirken zum Ausdruck, aber auch die Bitte für ihn und seinen Nachfolger.

Bildungsangebot im Pfarrverband

Samstag, 23. März, 10.00-12.00 Uhr
Besichtigung der MISSIO-Kapelle
Pettenkoflerstraße 26-28

Donnerstag, 11. April, 20.00 Uhr
Themenabend für alle: Eucharistie
Pfarrer Wolfgang Neidl
Pfarrheim St. Johann Baptist

Freitag, 26. April, 20.00 Uhr
**Vortrag: Plötzlicher Tod –
was können wir tun? Und wo ist Gott?**
Diakon Andreas Müller-Cyran
Gründer des Kriseninterventionsteams
Leiter der Notfallseelsorge in München
Pfarrheim St. Johann Baptist

Mittwoch, 26. Juni, 20.00 Uhr
Themenabend für alle: Firmung
Kaplan Dr. Christian Freundorfer
Pfarrheim St. Ansgar

Freitag, 12. Juli, 20.00 Uhr
**Vortrag: Die antiken Götter und ihr
Nachwirken bis in unsere Zeit**
Herr Richard Husslein
Studium Germanistik u. Geschichte, Antiquar
Pfarrheim St. Ansgar

Kontakte im Pfarrverband Solln

St. Ansgar

Gulbransonstr. 30, 81477 München
Telefon 089/798843, Fax 089/74997579
E-Mail: [st-ansgar.muenchen@
erzbistum-muenchen.de](mailto:st-ansgar.muenchen@erzbistum-muenchen.de)
www.st-ansgar-solln.de

Pfarrbürozeiten:
Mo 8–9, Di–Fr 8–10.30, Di+Fr 15–17 Uhr

St. Johann Baptist

Grünbauerstr. 6, 81479 München
Telefon 089/749845-0, Fax 089/749845-33
E-Mail: [st-johann-baptist.solln@
erzbistum-muenchen.de](mailto:st-johann-baptist.solln@erzbistum-muenchen.de)
www.st-johann-baptist-solln.de

Pfarrbürozeiten:
Mo–Fr 8.30–12, Di–Do 14–17 Uhr

VORSCHAU

Ökumenischer Gesprächsabend

Pfarrerinnen Simone Bach und Pastoralreferent i.R. Gerhard Schober laden ein zu einem Gesprächsabend mit Bildvortrag „Predigt: evangelisch-katholisch.“ *im Pfarrsaal St. Ansgar am Montag, 15. April, um 20.00 Uhr.*

Erstkommunionfeiern

70 Kinder bereiten sich auf ihre Erstkommunion vor, die *in St. Johann Baptist an den Sonntagen 21. und 28. April um 10.30 Uhr und in St. Ansgar am Sonntag, 5. Mai, um 10.30 Uhr* gefeiert wird.

Maiandachten

Im Marienmonat feiern wir die Maiandachten *in der Alten Kirche jeden Montag und Freitag um 19.00 Uhr*, eine Marienmesse *mittwochs um 19.00 Uhr*. Zur ersten Maiandacht laden wir ein *am Mittwoch, 1. Mai, um 19.00 Uhr in die Pfarrkirche St. Johann Baptist, zur letzten am Freitag, 31. Mai, um 19.00 Uhr nach St. Ansgar.*

Bittgang nach Warnberg

Am Mittwoch, 8. Mai, um 18.00 Uhr geht von der Alten Kirche aus der Bittgang nach Warnberg, wo gegen 19.00 Uhr die Bittmesse gefeiert wird.

Pfingstnovene

Gruppen der evangelischen und katholischen Sollner Gemeinden gestalten die Gebetsandachten um den Geist Gottes an neun Abenden vor Pfingsten *vom Freitag, 10. Mai, bis Freitag, 17. Mai, um 19.45 Uhr in der Alten Sollner Kirche*. Der abschließende ökumenische Wortgottesdienst mit dem Fest um das Pfingstfeuer findet *am Samstag, 18. Mai, um 19.30 Uhr* statt. Der Ort wird noch bekannt gegeben.

Fronleichnam im Pfarrverband

Wegen der Baumaßnahmen in St. Johann Baptist feiern wir das gemeinsame Fronleichnam *am Sonntag, 2. Juni, in St. Ansgar: um 10.00 Uhr* beginnt in der Kirche der Festgottesdienst, an den sich die eucharistische Prozession anschließt, die wieder nach St. Ansgar zurückführt. Dort findet dann auch das Pfarrverbandsfest mit Essen und Trinken, Spiel und Unterhaltung statt.

Firmung

Nach den Osterferien beginnt die Vorbereitung für das Sakrament der Firmung, das Prälat Erich Pfanzelt in einem Gottesdienst *am Samstag, 13. Juli, um 10.00 Uhr in St. Johann Baptist* mit den Jugendlichen, ihren Angehörigen und der Pfarrverbandsgemeinde feiern wird.

Abschied von Kaplan Dr. Freundorfer

Kaplan Dr. Christian Freundorfer wird nach drei Jahren unseren Pfarrverband verlassen. Wir verabschieden ihn bei einem Gottesdienst *am Samstag, 27. Juli, um 18.00 Uhr in der Kirche St. Ansgar* und danach bei einem Abschiedsfest im Pfarrsaal St. Ansgar.

Dekanatsreihe 2013 Freiheit – Realität oder Illusion?

Dienstag, 16. April, 19.30 Uhr

Politische Freiheit – wohin und wozu?

Staatsminister a. D. Prof. Dr. h. c. mult.

Hans Zehetmair

Vorsitzender der Hanns-Seidel-Stiftung
Pfarrheim St. Nikolaus, Maxhofweg 7, Neuried

Mittwoch, 24. April, 19.30 Uhr

Religionsfreiheit und Wahrheitsanspruch

Prof. em. Dr. theol. Richard Heinzmann
Pfarrheim Hl. Geist, Parkstr. 11a, Pullach

Dienstag, 7. Mai, 19.30 Uhr

Psychologisch:

Freiheit oder Determinismus?

Prof. em. Dr. med. Georg Kreutzberg
Direktor em. am MPI für Neurobiologie
Pfarrheim St. Ansgar, Parkstadt Solln

Zusammen mit dem Münchner Bildungswerk

Eintritt:

Einzelabend 5 Euro, Dekanatsreihe 10 Euro

OSTERN IM PFARRVERBAND SOLLN

ST. ANSGAR

Samstag, 23. März

- 17.30 Beichtgelegenheit
- 18.00 Vorabendmesse

Palmsonntag, 24. März

- 10.30 Palmprozession und Messfeier

Gründonnerstag, 28. März

- 19.00 Messe vom Letzten Abendmahl
anschl. Gebetswache bis 21.00

Karfreitag, 29. März

- 15.00 Karfreitagsfeier:
Wortgottesdienst, Kreuzverehrung,
Kommunion (Schola)

Ostersonntag, 31. März

- 5.30 Osternachtfeier:
Lichtfeier, Wortgottesdienst,
Tauffeier, Eucharistie (Schola)
- 10.30 Festgottesdienst

OSTERLIED

**Die ganze Welt, Herr Jesu Christ,
in deiner Urständ fröhlich ist.**

**Des Himmels Heer im Himmel singt,
die Christenheit auf Erden klingt.**

**Jetzt grünet, was nur grünen kann,
die Bäum zu blühen fangen an.**

**Es singen jetzt die Vögel all,
jetzt singt und klingt die Nachtigall.**

**Der Sonnenschein kommt jetzt herein,
und gibt der Welt ein neuen Schein.**

**Die ganze Welt, Herr Jesu Christ,
in deiner Urständ fröhlich ist.**

Friedrich Spee 1623/ Gotteslob 219

Ostermontag, 1. April

- 9.30 Festgottesdienst (Kirchenchor)
- 14.00 Ökumenischer Emmausgang
nach Baierbrunn mit Andacht

ST. JOHANN BAPTIST

Dienstag, 19. März

- 19.00 Bußgottesdienst
für den Pfarrverband

Samstag, 23. März

- 17.00 Beichtgelegenheit und Rosenkranz

Palmsonntag, 24. März

- 10.30 Palmprozession und Messfeier
- 10.30 Kinderwortgottesdienst (Pfarrsaal)
- 19.00 Abendmesse

Montag, 25. März

- 8.00 Hl. Messe

Dienstag, 26. März

- 8.00 Hl. Messe

Mittwoch, 27. März

- 8.00 Hl. Messe
- 14.30 Messfeier des Altenwerks
im Pfarrsaal

Gründonnerstag, 28. März

- 16.00–18.00 Beichtgelegenheit
- 19.00 Messe vom Letzten Abendmahl
anschl. Gebetswache bis 22.00

Karfreitag, 29. März

- 9.00 Kreuzwegandacht
- 9.00–12.00 Beichtgelegenheit
- 10.00 Kinderkruzweg (Pfarrsaal)
- 15.00 Karfreitagsfeier
(Kirchenchor: Passion, Motetten)

Karsamstag, 30. März

- 10.00–13.00 Beichtgelegenheit

Ostersonntag, 31. März

- 5.30 Osternachtfeier (Schola)
- 10.30 Festgottesdienst
(F. Schubert: Missa in G)
- 10.30 Kinderwortgottesdienst (Pfarrsaal)
Keine Abendmesse!

Ostermontag, 1. April

- 10.30 Pfarrgottesdienst
- 19.00 Abendmesse